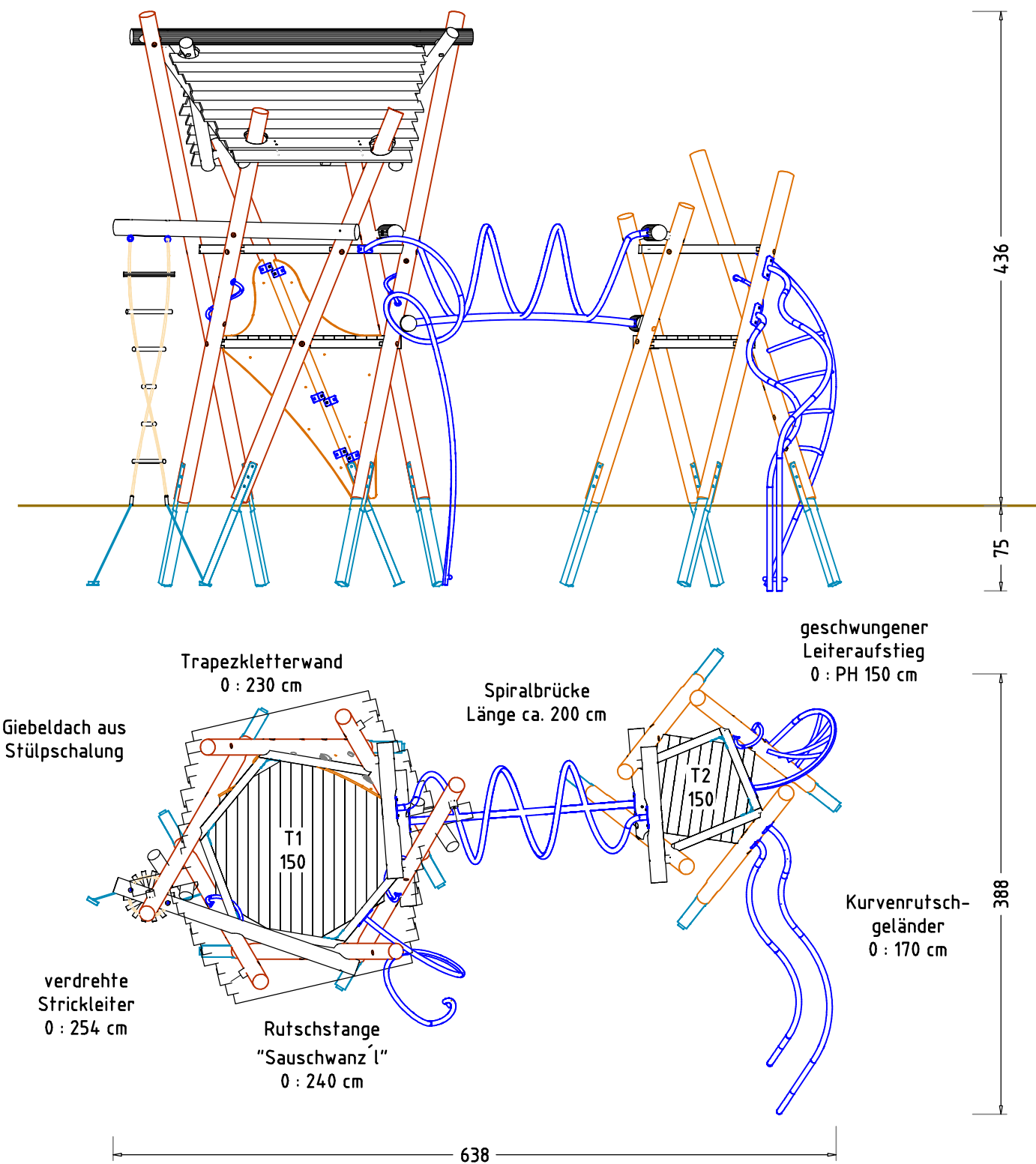
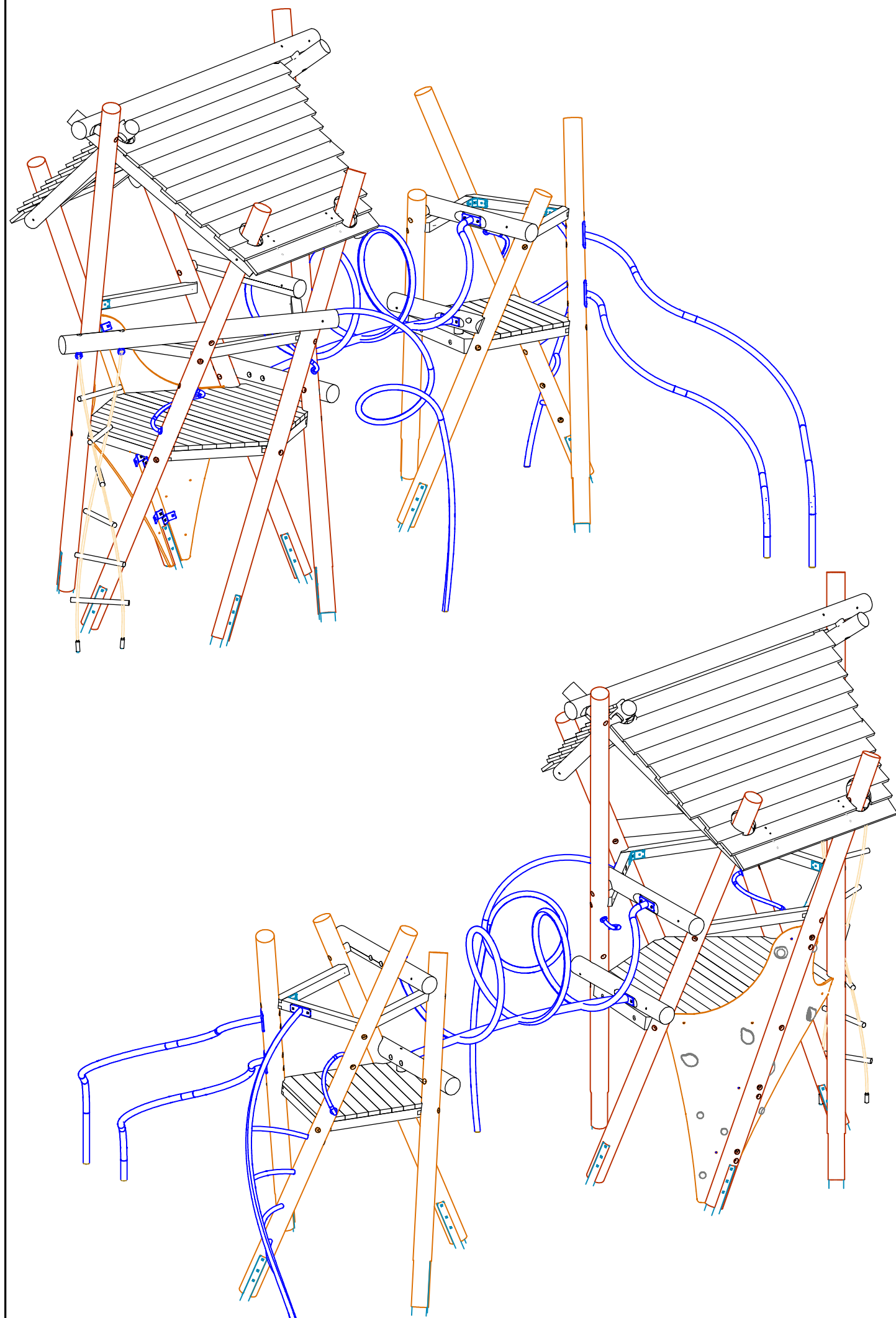
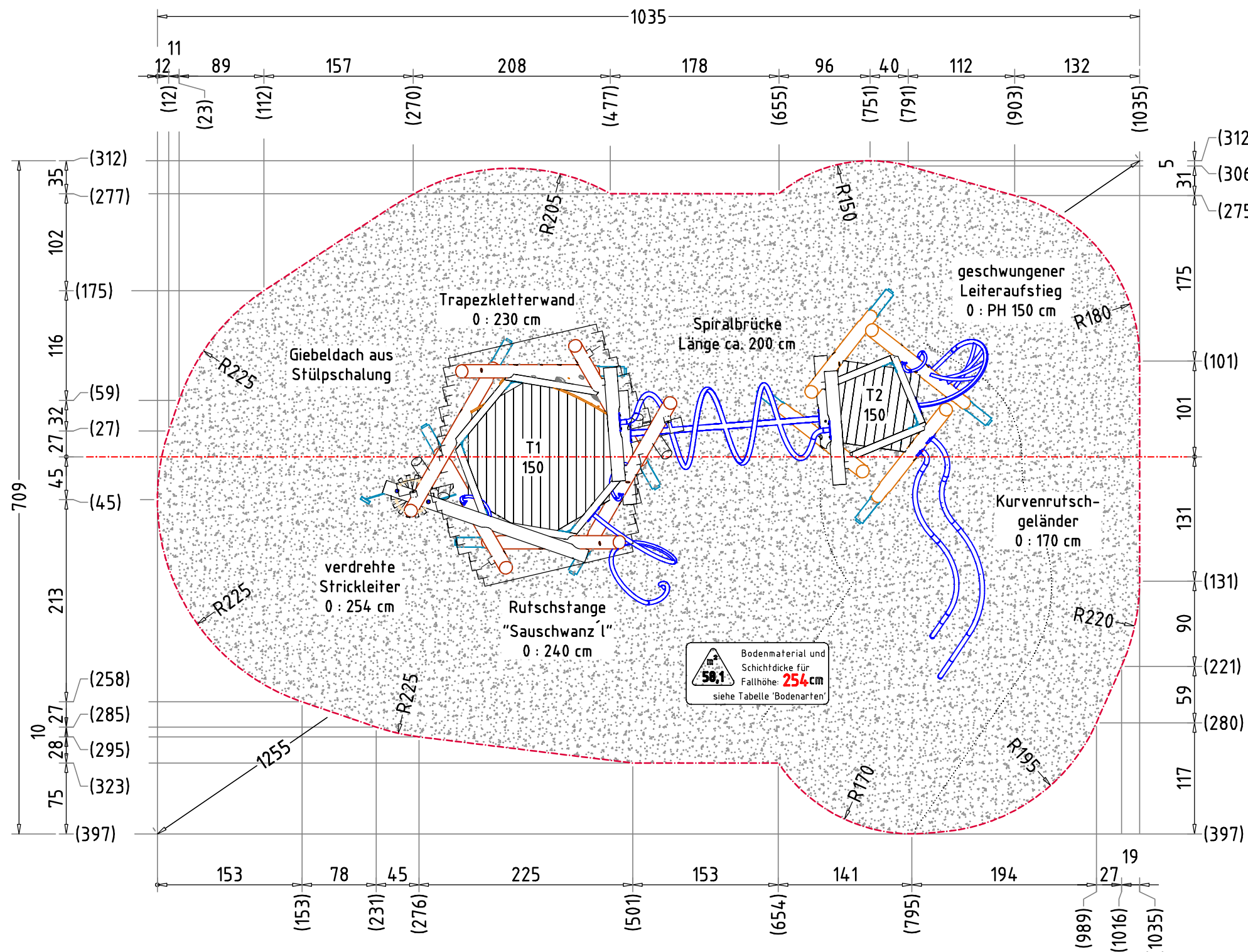




Spielkombination "Fiasko Coniglio"			Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:	
EM-K7-2640-2-G1-Fx_Dx-xx			Beschreibung:		bvn: 61660	
x = Platzhalter, _ = "oder"						
Planinhalt: 3D - Übersichtsplan			Format: DIN A3	Maßstab: 1:50	Maßeinheit: cm	Blatt: 3D 1 / 1
Werkstoff/Behandlung: Pfosten lasiert, Pfostenschuhe Typ 1			Norm: EN 1176, EN 1177		Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c	
Zeichner: Peter Zacherl	Datum: 20.07.2018		Spielplatzgeräte Maier 			
Geprüft: Jakob Seel	Datum: 23.07.2018					
Index: 004	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.		Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49.(0)862150 82-0, Fax +49.(0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com S · P · G · M POWER			



AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Teilen sein und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- das Spielgerät darf nicht in der AF eines anderen Spielgerätes stehen
- die Aufprallflächen von Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) dürfen sich NICHT überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

GEFAHRENQUELLEN

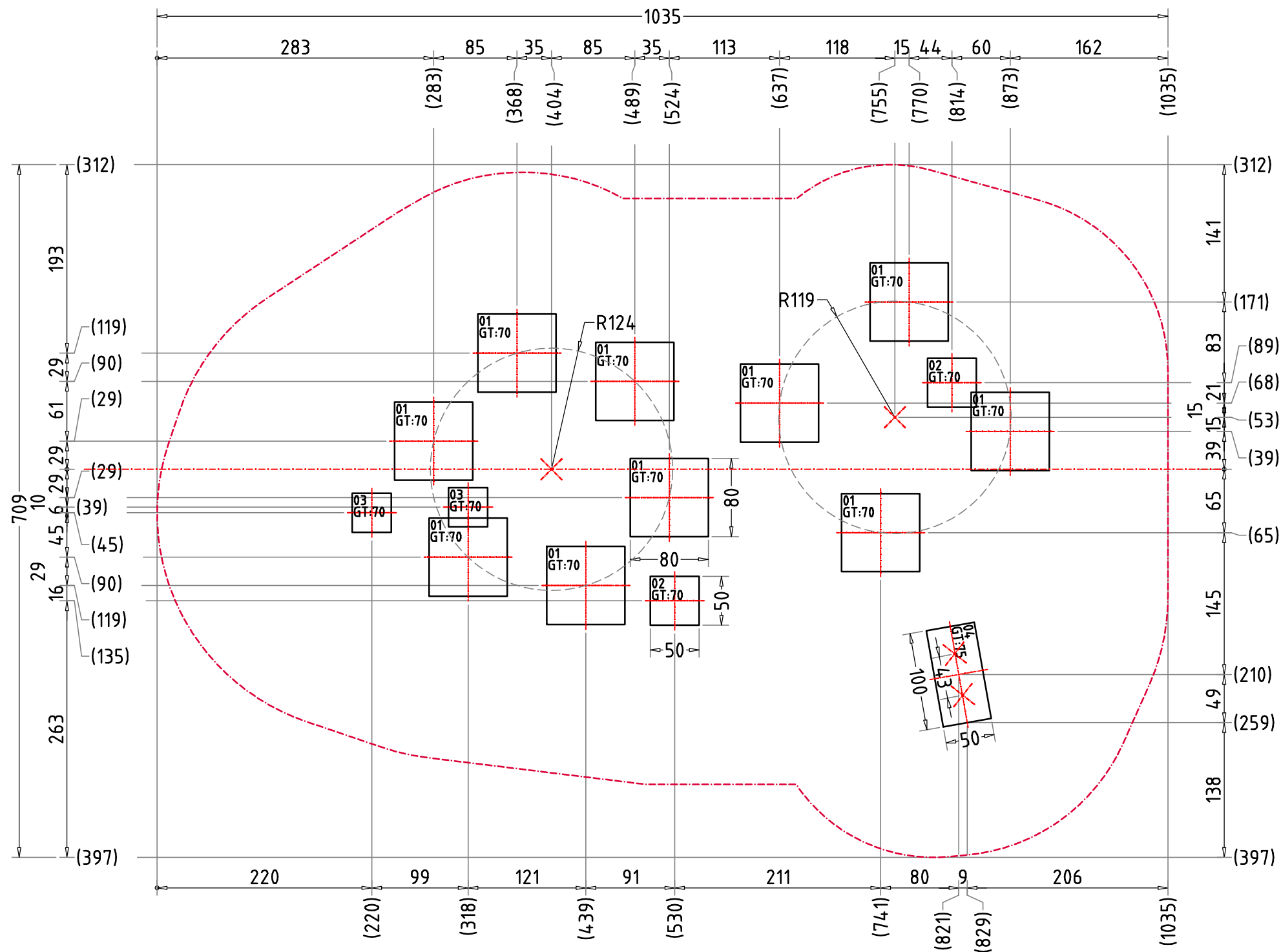
- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

Flächenaufteilung	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	58,1	
Rasen	-	-
loser Fallschutz 30cm	-	-
loser Fallschutz 40cm	58,1	58,1
Fallschutzplatten	-	-

Spielkombination "Fiasko Coniglio"		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:	
EM-K7-2640-2-G1-Fx_Dx-xx		Beschreibung:		bvn: 61660	
x = Platzhalter, _ = "oder"					
Planinhalt: AF - Aufprallfläche		Format: DIN A3	Maßstab: 1: 50	Maßeinheit: cm	Blatt: F 1 / 3
Werkstoff/Behandlung: Pfosten lasiert, Pfostenschuhe Typ 1			Norm: EN 1176, EN 1177		Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c
Zeichner: Peter Zacherl	Datum: 20.07.2018	Spielplatzgeräte Maier			
Geprüft: M. Götzberger	Datum: 20.07.2018				
Index: 004	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verworfen, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.				
		Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49.(0)862150 82-0, Fax +49.(0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com			
		S · P · G · M POWER			



AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Teilen sein und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- das Spielgerät darf nicht in der AF eines anderen Spielgerätes stehen
- die Aufprallflächen von Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaakeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) dürfen sich NICHT überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

Flächenaufteilung	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	58,1	
Rasen	-	-
loser Fallschutz 30cm	-	-
loser Fallschutz 40cm	58,1	58,1
Fallschutzplatten	-	-

Spielkombination "Fiasco Coniglio"		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:
EM-K7-2640-2-G1-Fx_Dx-xx		Beschreibung:		bwn:
x = Platzhalter, _ = "oder"				61660
Planinhalt:	Datum:	Formal:	Maßstab:	Maßeinheit:
FUND - Fundamentplan	20.07.2018	DIN A3	1:50	cm
Werkstoff/Behandlung:	Datum:	Norm:	Blatt:	
Pfosten lasiert, Pfostenschuhe Typ 1	20.07.2018	EN 1176, EN 1177	F 2 / 3	
Zeichner:	Datum:	Toleranzen nach DIN:		
Peter Zacherl	20.07.2018	ISO-2768-c		
Geprüft:	Datum:			
M. Götsberger	20.07.2018			
Index:				
004	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.			

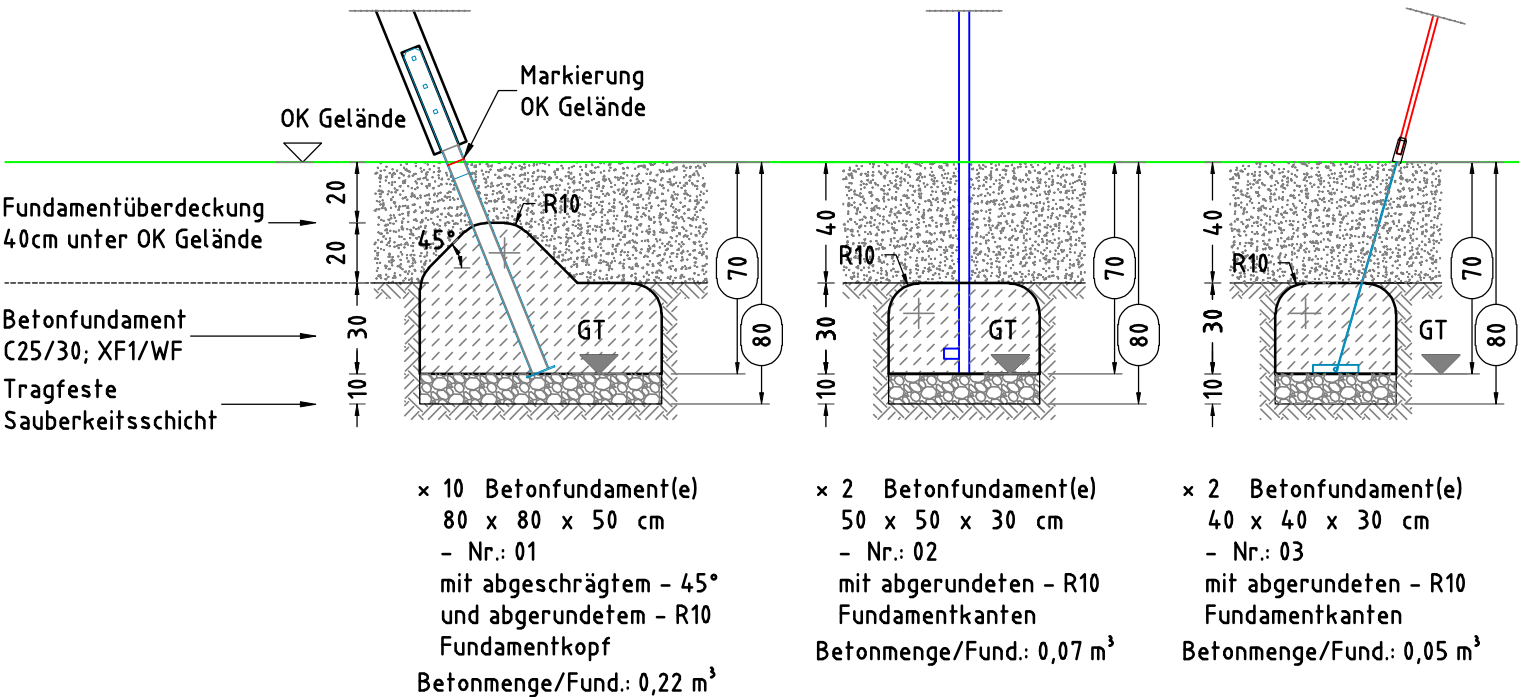
Spielplatzgeräte Maier

Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH
Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz
Tel. +49 (0)862150 82-0, Fax +49 (0)862150 82-11
www.spielplatzgeraete-maier.com
www.spgm-power.com

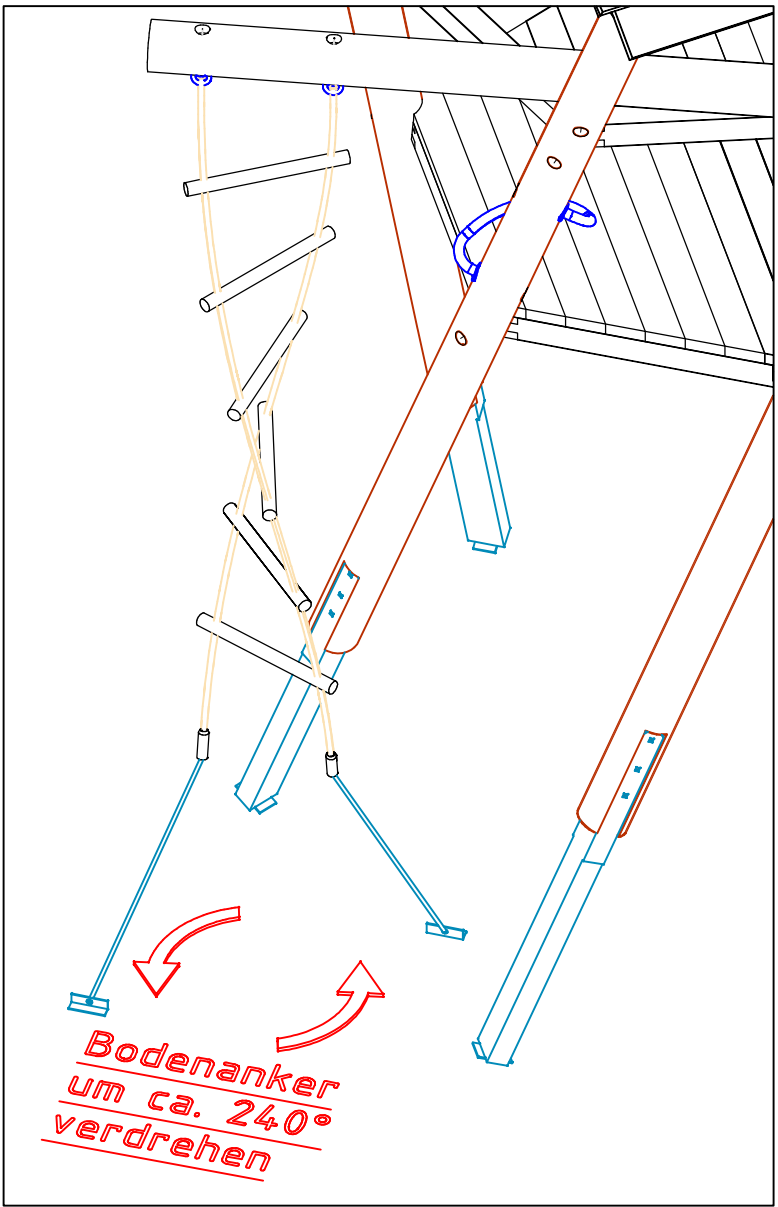
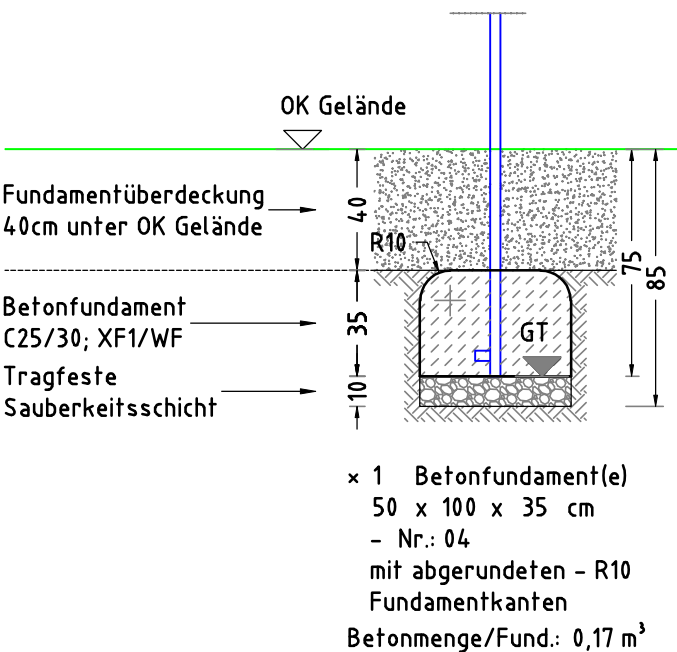
S · P · G · M

POWER

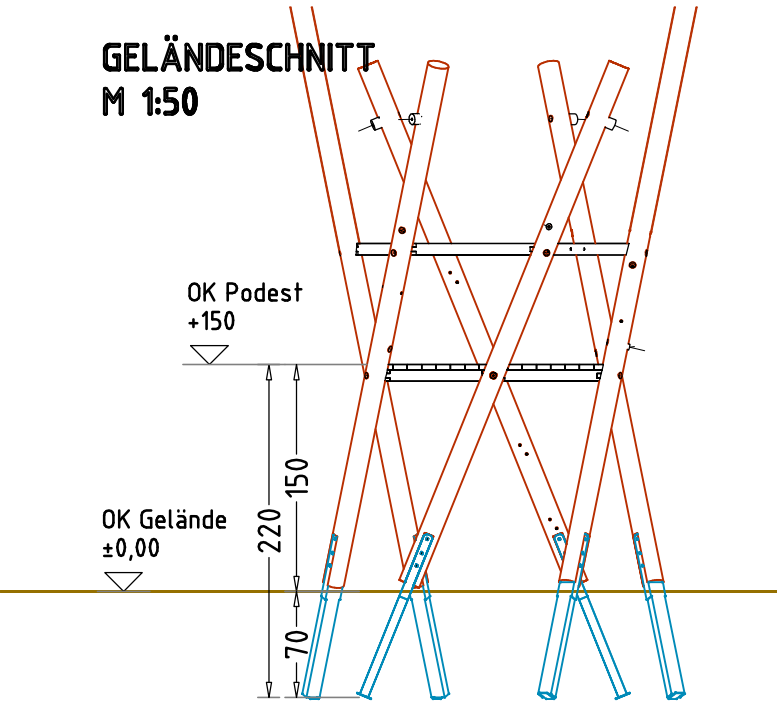
FUNDAMENTSCHNITT(E) M 1:25 GT=70 cm



FUNDAMENTSCHNITT(E) M 1:25 GT=75 cm



GELÄNDESCHNITT M 1:50



Achtung:
Die Türme müssen auf die angegebenen Podesthöhen ausgerichtet werden, evtl. ist ein aufbocken notwendig!

- AUFPRALLFLÄCHE (AF)**
- durch gestrichelte Linien dargestellt
 - muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Teilen sein und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
 - Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
 - das Spielgerät darf nicht in der AF eines anderen Spielgerätes stehen
 - die Aufprallflächen von Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) dürfen sich NICHT überschneiden
 - wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

- GEFAHRENQUELLEN**
- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

- TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT**
- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
 - Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

Flächenaufteilung	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	58,1	
Rasen	-	-
loser Fallschutz 30cm	-	-
loser Fallschutz 40cm	58,1	58,1
Fallschutzplatten	-	-

Spielkombination "Fiasko Coniglio"		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:
EM-K7-2640-2-G1-Fx_Dx-xx		Beschreibung:		bwn: 61660
x = Platzhalter, _ = "oder"		Formal: DIN A3	Maßstab: 1: 25; 50	Maßeinheit: cm
Planinhalt: F-Schn - Fundamentschnitte		Blatt: F 3 / 3		
Werkstoff/Behandlung: Pfohlen lasiert, Pfohlenschuhe Typ 1		Norm: EN 1176, EN 1177		
Zeichner: Peter Zacherl	Datum: 20.07.2018	Spielplatzgeräte Maier Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49.(0)862150 82-0, Fax +49.(0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com		
Geprüft: M. Götsberger	Datum: 20.07.2018			
Index: 004	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.			